



Pressemitteilung

Nr. 119 vom 17. Mai 2018

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steinstraße 104-106
14480 Potsdam
info@statistik-bbb.de
www.statistik-berlin-brandenburg.de
Telefon: 0331 8173-1753 / -1750
Telefax: 030 9028-4091

Höheres Volkseinkommen in Berlin und Brandenburg

Das Volkseinkommen stieg 2016 in Berlin um 4,3 Prozent und in Brandenburg um 3,2 Prozent, teilt das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg mit. Bundesweit lag es ebenfalls um 3,2 Prozent über dem des Vorjahres. Die aktuellen Berechnungen des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ zeigen außerdem, dass 3,8 Prozent des Volkseinkommens Deutschlands in Berlin und 2,4 Prozent in Brandenburg empfangen wurden.



Das Volkseinkommen ist die Summe der Erwerbs- und Vermögenseinkommen, die den Wirtschaftseinheiten einer Region zugeflossen sind. Es setzt sich aus den Arbeitnehmerentgelten und den Unternehmens- und Vermögenseinkommen zusammen.

Seit 2010 erhöhte sich das Volkseinkommen in Berlin um 30,1 Prozent. Das war der größte Anstieg aller Bundesländer. Getragen wurde diese Entwicklung vor allem durch die Zunahme des Arbeitnehmerentgelts um 32,7 Prozent. Hier spiegeln sich sowohl die um 14,1 Prozent höhere Zahl der Arbeitnehmer mit Wohnsitz in Berlin als auch der Anstieg des Arbeitnehmerentgelts je Arbeitnehmer um 16,3 Prozent wider. Die zweite Komponente des Volkseinkommens, die Unternehmens- und Vermögenseinkommen, lagen 2016 um 24,9 Prozent über dem Niveau von 2010.

In Brandenburg stieg das Volkseinkommen in diesem Zeitraum um 20,9 Prozent. Die gleiche Zunahme verzeichneten die Unternehmens- und Vermögenseinkommen sowie das Arbeitnehmerentgelt. Weil sich die Zahl der Arbeitnehmer mit Wohnsitz in Brandenburg aber nur um 1,7 Prozent erhöhte, basiert der Anstieg des Arbeitnehmerentgelts überwiegend auf der Entwicklung je Arbeitnehmer. Das Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer war 2016 um 18,9 Prozent höher als 2010.

Gegenüber 2010 lag der Anstieg des Volkseinkommens in Brandenburg unter dem Länderdurchschnitt von 21,6 Prozent und der des Arbeitnehmerentgelts unter dem Länderdurchschnitt von 24,7 Prozent.

Die Zunahme der Unternehmens- und Vermögenseinkommen war dagegen in beiden Ländern höher als im Länderdurchschnitt von 15,4 Prozent.

Detaillierte Zahlen zum Volkseinkommen in Berlin und Brandenburg finden Sie auf: <http://www.statistik-berlin-brandenburg.de>. Ergebnisse für alle Bundesländer stellt der Arbeitskreis „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“ unter <http://www.vgrdl.de> bereit.

Über das Datenangebot des Bereiches **Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen** informiert: **Amt für Statistik Berlin-Brandenburg**

Telefon: 030 9021-3740, **Fax:** 030 9028-4027

E-Mail: vgr@statistik-bbb.de

